

Brunnen Stadtgemeinde Diessenhofen / TG

Diessenhofen	Brunnen St. Katharinental: Die drei Gesteinstypen der dortigen Brunnenröge: Muschelkalk, Nerineenkalk, Granitische Molasse	
---------------------	--	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Siegelturnm	1829 [1]	Muschelkalk (Obere Meeresmolasse) ¹⁾	Muschelkalk; Figur 1565/1582 [1] wurde 1918 hier aufgestellt.	Zweiröhriger Plattenbrunnen, 7 x 3 m, mit monolithischem Sudelbecken; Wasseranalyse	
Rheinhalde	"wohl 1832" [1]	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk	Monolithe: Haupt- und Sudelbecken; zusätzlich Radabweiser.	
Spitalbrunnen, Hintergasse	1861 (Jahrzahl am Becken)	Muschelkalk; monolithischer Trog mit Eckfasen	Muschelkalk; Stud mit profiliertem Kapitell	Hauptbecken mit Geltengitter und Befestigungsösen; Sudelbecken	
Adler	o.J. (2. Hälfte 19. Jh.?)	Muschelkalk; monolithisches Becken + Sudelbecken	Muschelkalk; Stud mit profiliertem Kapitell	Brunnentrog mit Geltengitter beim Zufluss, zusätzliches "Gitter" vorne links. Zwei Ösen zum Befestigen von Vieh.	
Schwaderloch	o.J. (2. Hälfte 19. Jh.?)	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk	--	
Untershof	o.J. (2. Hälfte 19. Jh.?.; von [1] ins 20. Jh. datiert)	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk	--	

Brunnen Stadtgemeinde Diessenhofen / TG

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Engelbrunnen, Hauptstrasse	o.J. (2. Hälfte 19. Jh.?)	Muschelkalk; ovales, monolithisches Becken mit Geltengitter	Muschelkalk; hinzugefügter Stock mit einfachem Kapitell	Der heute in der Hauptstrasse stehende Brunnen wurde mehrmals umplatziert [1].	
Obertor	1887 (Jahrzahl auf beiden Seiten des Beckens)	Beton	Kunststein	Geltengitter beim Brunnenrohr	
Obertor 17	1892 (Jahrzahl auf beiden Seiten des Beckens)	Beton	Kunststein	Geltengitter beim Brunnenrohr	
Basadingerstrasse	o.J. (Stil 1930er-Jahre)	Kunststein	Kunststein	---	
Friedhof	1958 [3]	Molasse-sandstein	--	Künstler/Steinhauer: "J.F."; das Mosaik von Carl Roesch wurde 1958 geschaffen [3].	
Kirchplatz	1970 (Jahrzahl am Stud)	Beton; achteckiges Becken mit Waschbetonspiegeln	Beton; mit einfachem Kapitell und Kugel	--	
Altersheim	1991 (Jahrzahl am Becken)	Beton	Beton	--	

Brunnen Stadtgemeinde Diessenhofen / TG

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Hauptstrasse / Schmiedgasse	o.J. (20. Jh.)	Kalkblock (Findling)	Gusseisen	Inschrift: "Laubrunnen-Hydrant 1895-1900 v. Roll [-] Geschenk der Gemeinde Bergün"	
Schiffländte	2015	Waschbeton, Abdeckung aus Molasse-sandstein	Bollinger Sandstein von Schmerikon [1] und Bronze	Die Bronzefigur (Groppe) von Carl Roesch [2] wurde nach 50 Jahren 2015 wieder am ursprünglichen Standort angebracht. Steinbildhauer: Matthias Schneider [5]	
Restaurant Da Leone	o.J.	Kunststein	Kunststein	--	
Willisdorf: Mühle	1918; Jahrzahl in Spiegel am Trog	Beton; zweiteilig, Haupt- und Sudelbecken	Beton mit gelber Verputzstruktur, analog zur benachbarten Mühle	Trinkwassernetz; Wasseranalyse	
Willisdorf: Dorfstrasse 16	1947; Jahrzahl in Spiegel an der Vorderseite	grüner Kunststein; Jahrzahl und Wappen von Willisdorf (achtspeichiges Rad)	grüner Kunststein	Speisung aus lokaler Quelle; "Kein Trinkwasser"; Wasseranalyse	
Moränenhügel Tootemaa	o.J.	Beton	--	Bedienung über Druckknopf	

Brunnen Stadtgemeinde Diessenhofen / TG

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
St. Kathariental Parkplatz	o.J. (mutmasslich 19. Jh.)	Jurakalk mit Spiralschnecken (Nerineen) ²⁾	Jurakalk; leicht profiliertes Kapitell und Kugel	"Kein Trinkwasser" (lokale Quelle Willisdorf?; siehe oben); Wasseranalyse	
St. Kathariental	o.J. (mutmasslich 19. Jh.)	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk; leicht profiliertes Kapitell	"Kein Trinkwasser"	
St. Kathariental Hauptplatz	1981, Nachschöpfung des Brunnens von 1742	Granitische Molasse	Granitische Molasse	"Kein Trinkwasser"	
St. Kathariental	1839, Jahrzahl im Spiegel an der Beckenfront	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk	"Kein Trinkwasser"	
St. Kathariental Springbrunnen	1716-21, wohl mit Klostergarten zusammen erstellt [1]	Granitische Molasse	--	--	
St. Kathariental Sodbrunnen	o.J.	Rheingeröll einzementiert	--	Grundwasserbrunnen	

Brunnen Stadtgemeinde Diessenhofen / TG

¹⁾ Muschelkalk aus der Oberen Meeresmolasse OMM wurde besonders im 18. und 19. Jahrhundert im Gebiet zwischen Würenlos und Lenzburg abgebaut; für ältere Brunnen wird der Steinbruch Würenlos als Herkunft angegeben (SGK, 1997: Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz). Heute ist der Baustein als Mägenwiler Muschelkalk bekannt.

²⁾ Solothurner Kalk, als Baustein auch Solothurner Marmor genannt. Der Solothurner Kalk ist 155 Mio. Jahre alt (Kimmeridgien). Er enthält viele Muscheln und typischerweise cm-grosse Spiralschnecken (Nerineen). Es gibt verschiedene Farbvarietäten (Grau, Beige, Gelb); im Regen bleicht der Stein weiss aus. Abgebaut wurde v.a. im Steinbruch Lommiswil, nördlich von Solothurn, wobei die sogenannte Schalen- oder Muschelbank dank genügend grosser Mächtigkeit zur Herstellung monolithischer Brunnentröge taugte (SGK, 1997: Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz).

"«Die Brunnen werden mit viel Liebe, wenn nicht gar Enthusiasmus, seitens der Mitarbeiter des Werkhofs Diessenhofen geschmückt. Der Blumenschmuck wurde in den letzten Jahren intensiviert, auf einfache Weise aber bereits seit Jahrzehnten angebracht», freut sich Markus Birk, Stadtpräsident des kleinen Thurgauer Städtchen Diessenhofen am Rhein mit 3900 Einwohnern. Es gibt 14 Brunnen in der Altstadt, 20 auf dem Gemeindegebiet, etliche davon in der ehemaligen Klosteranlage und heutigen Rehabilitationsklinik St. Katharinental. 2013 bekam das mittelalterliche Rheinstädtchen den Hauenstein-Brunnenpreis. Das Preisgeld von 20'000 Franken wurde dazu verwendet, um den «Engelbrunnen», der vor längerer Zeit dem Verkehr weichen musste und an der Schmiedgasse sein Mauerblümchendasein fristete, wieder an seinem ursprünglichen Ort an der Hauptstrasse respektvoll aufzubauen." [4]

[1] Amt für Denkmalpflege Kanton Thurgau; Hinweisinventar Bauten (map.geo.tg.ch/apps/denkmaldatenbank)

[2] www.diessenhofen.ch/news/news/archiv-2015

[3] www.mural.ch (2018)

[4] Urs Oskar Keller: Der Schweizer Wasserzauber - Wo ein Brunnen, da ein Restaurant. - Das Pauli Magazin, 2018

[5] www.steinschneider.ch

Erfasste Brunnen in Diessenhofen: 25 Brunnen auf 4000 Einwohner [1 Brunnen pro 160 Einwohner]

Böhm, 2021